

## Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am Montag, den 28.02.2011 um 17:00 Uhr in der Aula der GGS Wupper, Auf der Brede.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Thomas Lorenz

Ausschussmitglieder

Ingrid Bartholomäus  
Klaus Haselhoff  
Annette Pizzato  
Annette Verhees  
Harald Weiss

Sachkundige/r Bürger/in

Angela Büttner  
Jutta Eifer  
Michael Griebing  
Erni Huckenbeck  
Manuel Schaub

Beratende Mitglieder

Udo Schäfer  
Eberhard Wolff  
Inge Zieschang

Vertreter

Heide Nahrgang  
Rolf Schulte  
Christian Viebach

für Gudrun Weber  
für Renate Greif, ab 18.15 Uhr  
für Renate Greif, bis 18.15 Uhr

von der Verwaltung

Ute Butz  
Georg Fenske  
Volker Grossmann

Schriftführer

Marion Otto

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Gudrun Weber

Sachkundige/r Bürger/in

Renate Greif

**Tagesordnung:****(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 12.07.2010 (öffentlicher Teil)
2. Fortschreibung eines Medienentwicklungsplanes BV/0164/2011
3. Schülerbeförderung IV/0088/2011
4. Inklusion an Radevormwalder Schulen (Antrag der AI - Fraktion) IV/0087/2011
5. Darstellung der Projektplanung Umzug Grundschule Blumenstr. IV/0093/2011
6. Konsequenzen des Schulschließungsbeschlusses IV/0090/2011
7. Haushalt 2011 - 2015 BV/0180/2011
8. Mitteilungen und Fragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung besichtigen die Ausschussmitglieder die neu aus dem Konjunkturpaket II sanierte Turnhalle Auf der Brede. Herr Eichner fasst zusammen, was alles erneuert wurde, z. B. energetische Verdämmung mit vandalismussicherer Außenfassade, selbständige Lichtausschaltung und, je nach Wettkampf, Lux-verstellbarer Lichtbetrieb. Für die Sicherheit der Sportler ist die Halle rundum mit Prellschutz versehen. Die Ausschussmitglieder sind positiv von der gelungenen Sanierung beeindruckt.

Nach der Besichtigung eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 12.07.2010 (öffentlicher Teil)**

---

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### **2. Fortschreibung eines Medienentwicklungsplanes BV/0164/2011**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind als Gäste Herr Richter von JAR Media GmbH und Herr Lorent von Lorent IT-Lösungen eingeladen sowie die Medienberater des Oberbergischen Kreises Herr Mahr und Herr Dreisbach.

Herr Richter und Herr Lorent stellen das von ihnen entwickelte Medienkonzept, welches allen Ausschussmitgliedern vorliegt, für alle Schulen vor, wobei sie die wichtigsten Punkte für alle verständlich herausstellen.

Sie haben für alle Schulen in Radevormwald eine einheitliche Ausstattung und ein modernes Anforderungsprofil entwickelt sowie den Ist-Zustand der Grund- und weiterführenden Schulen aufgezeigt.

Das Hauptproblem, das Herr Lorent und Herr Richter bei den Schulen ausgemacht haben, ist, dass alle Schulen mit unterschiedlichen Serversystemen arbeiten und die vorhandenen Computer teilweise kaum nutzbar sind. Sie schlagen deshalb als einheitliche Lösung einen zentralen Server an jeder Schule vor, an dem die einzelnen Rechner angeschlossen sind und auf dem die verschiedenen Lernprogramme, Office-Anwendungen und Internet-Browser installiert sind. Mit individuellen Zugangsdaten kann jeder Schüler auf für ihn freigegebene Teile zugreifen und für bestimmte Internetinhalte gesperrt werden.

Statt des jetzigen Sammelsuriums an unterschiedlichen Computern empfehlen die beiden Experten zukünftig immer ganze Schulen auszustatten, dann sind die einzelnen Schulen immer auf dem gleichen Stand.

Die Medienberater des Oberbergischen Kreises haben den Ausführungen nichts hinzuzufügen. Sie bestätigen ihnen ein schlüssiges Konzept, das einen guten Unterricht mit Unterstützung von Medien zulässt.

Der Vorsitzende betont noch einmal, dass das Konzept von den Beteiligten (Schule, Verwaltung, Ausschuss) miterarbeitet wurde und dankt, genauso wie die Fraktionen CDU, FDP und UWG allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Von Seiten der Ausschussmitglieder gibt es lobende Worte für die verständlichen Ausführungen.

Die wenigen aufkommenden Fragen werden von den Gästen beantwortet.

Frau Butz weist darauf hin, dass die Mittel für den Medienentwicklungsplan aus der Schulpauschale entnommen werden können.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt das vorgelegte Medienkonzept für die Jahre 2011 – 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	5 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 2 UWG
Nein-Stimmen	1 AL
Enthaltungen	

**3. Schülerbeförderung**

**IV/0088/2011**

---

Als Gäste zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Stock von der OVAG und Herr Gesenberg vom Der Radevormwalder eingeladen.

Herr Stock erläutert, dass es das Schülerjahresticket mit Wirkung zum Schuljahr 2011/2012 nicht mehr geben wird. Die Zweckverbandsversammlung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) hat ein neues Tarifkonzept für den Ausbildungsverkehr beschlossen.

Neu ist, dass es ab kommendem Schuljahr ein SchülerTicket gibt, mit dem die Kinder und Jugendlichen an 365 Tagen im Jahr ohne zeitliche Einschränkung mit Bussen und Bahnen fahren dürfen. Das Schülerjahresticket, das nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule gilt, läuft zum 31. Juli aus, JuniorTickets werden noch bis 31. August verkauft und gelten im ABO bis 31. August 2012.

Das neue SchülerTicket bedeutet für die Eltern der Kinder, die zurzeit den Linienbusverkehr nutzen, dass sie sechs Euro pro Monat für das erste Kind zuzahlen müssen, für das zweite drei Euro, das dritte Kind ist kostenfrei. Die Schüler im Schülerspezialverkehr können sich auf Wunsch für zwölf Euro zusätzlich ein SchülerTicket kaufen, hier gilt die Reduzierung bei mehreren Kindern nicht. Nachteil für alle Schüler, die in Radevormwald den Bus benutzen, um zum Unterricht zu kommen: Fahrten auch außerhalb der Schulzeit sind nur innerhalb des VRS möglich. Nach Wuppertal müssen sich die Schüler ein Einzelticket kaufen. Wer nach Köln will, darf mit dem Ticket nicht über Remscheid fahren. Die Verwaltung, einige Fraktionen und OVAG hatten gehofft, dass es ein Übergangs-Schüler-Ticket VRS/VRR geben wird. Das wurde von der Verbandsversammlung abgelehnt.

Zur Schaffung der Möglichkeit der Nutzung der neuen Tickets ist ein weiterer Vertrag zwischen der Stadt und der OVAG zu schließen. Über die Tarifbedingungen wurden den Ausschussmitgliedern Unterlagen von Herrn Stock (OVAG) ausgehändigt. Der zu tätige Vertragsabschluss ist noch zu beraten.

Alles weitere Wissenswerte über die künftigen Veränderungen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**4. Inklusion an Radevormwalder Schulen (Antrag der AL - Fraktion) IV/0087/2011**

---

Hierzu liegt ein Antrag der AL-Fraktion vor. Frau Hellerling, Leiterin der Armin-Maiwald-Schule, die seit 1 ½ Jahren auch als Kompetenzzentrum anerkannt ist, trägt als Gast über das Thema Inklusion in Radevormwald vor.

Sie führt dazu aus, dass es bis jetzt keinen beschlossenen Inklusionsplan gibt. Außerdem sind noch keine Rahmenbedingungen geschaffen, um Kinder mit den unterschiedlichsten Behinderungen bzw. Defiziten an allen Schulen im gemeinsamen Unterricht beschulen zu können. Dazu gehören z. B. räumliche Voraussetzungen und eine besondere Ausbildung des Lehrpersonals.

An den Grundschulen ist es schon seit Jahren üblich, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts zu beschulen, sofern keine räumlichen, sächlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen erforderlich sind.

Zukünftig ist geplant, an den weiterführenden Schulen Integrationsgruppen einzurichten, dies müsste allerdings das Schulgesetz hergeben.

**5. Darstellung der Projektplanung Umzug Grundschule Blumenstr. IV/0093/2011**

---

Frau Butz weist darauf hin, dass sich an der Planung bezüglich des Umzugs Grundschule Blumenstraße nichts geändert hat. In 2013 werden 3 Klassen von der Blumenstraße in drei freistehende Klassenräume der GGS Stadt ziehen, wobei die Klassenverbände bleiben. Die offene Ganztagschule bleibt davon unberührt. Auch die Räume der VHS werden nicht für den Unterricht gebraucht. Auf Wunsch von Frau Eifer, FDP, soll dies so fürs Protokoll aufgenommen werden.

**6. Konsequenzen des Schulschließungsbeschlusses IV/0090/2011**

---

Frau Butz beantwortet die Fragen der AL-Fraktion gemäß des Antrages. Bezüglich der baulichen Fragen verweist sie an den Bauausschuss.

**7. Haushalt 2011 - 2015 BV/0180/2011**

---

Fragen von Seiten der AL-Fraktion werden von Frau Butz und Herrn Fenske beantwortet. Die Frage nach den Zuschüssen für Schulschwimmen an die Bäder Radevormwald GmbH wird von Frau Butz dahingehend beantwortet, dass dies ein Beschluss des Aufsichtsrates der Bäder Radevormwald GmbH mit der Verwaltung sei und mit diesen zu klären sei, nicht aber im Ausschuss.

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:** Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Entwurf des Haushaltes, wie von der Verwaltung vorgelegt, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	5 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 2 UWG
Nein-Stimmen	1 AL
Enthaltungen	

**8. Mitteilungen und Fragen**

---

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Ende der Sitzung 19.30 Uhr

gez. Thomas Lorenz  
Vorsitzender

gez. Marion Otto  
Schriftführer